

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0064/19/2 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0064/19	09.04.2019

Absender SR Jürgen Canehl (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) SR Bernd Heynemann (CDU/FDP-Fraktion)	
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 11.04.2019

Kurztitel Satzung Schulbezirke der Kommunalen Grundschulen im Einschulungsjahr 2020/2021

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür zu sorgen, dass die in den Bereichen:

Lessingstraße (gerade: 26-60; ungerade: 27-31, 57 – 61),
 Westring (gerade: 50 – 56; ungerade: 39-49),
 Winckelmannstraße (gerade: 2-8, 24-30; ungerade: 1-7, 25 – 29)
 Wilhelm-Kobelt-Straße (gerade: 2 – 4, 24 - 44; ungerade: 1-5, 23 – 43).

wohnenden Kinder im Schuljahr 2020/2021 nicht in Sudenburg, sondern in der GS „Am Westring“ eingeschult werden. Die Kapazitätsfragen und Lösungsmöglichkeiten sind spätestens im 1. Quartal 2020 mit dem Ausschuss Bildung, Schule, Sport zu vereinbaren.

Begründung:

Gemäß der Verwaltungsvorlage können Kinder aus den o.g. Bereichen nicht in Stadtfeld versorgt werden und sollen jenseits der Bahnlinie in Sudenburg untergebracht werden. Mittlerweile hat der Fachbereich Schule/Sport am 09.04.2019 bestätigt, dass schon im Schuljahr 2020/2021 immerhin 10 Kinder in Sudenburg eingeschult werden müssten.

Es ist nicht hinnehmbar, dass obwohl eine Schule direkt vor der Tür liegt, die Kinder nach Sudenburg gehen sollen. Damit müssten nicht nur längere Wege in Kauf genommen werden. Auch in den Kindergärten und in der Nachbarschaft aufgebaute Freundschaften würden gefährdet. In Sudenburg 2020 einmal eingeschulte Kinder hätten keine Chance die hoffentlich 2022 fertiggestellte neue Grundschule in der Wilhelm-Kobelt-Straße zu besuchen.

Der von der Verwaltung abgetrennte und Sudenburg zugeordnete Wohnbereich betrifft auch Kinder aus dem eigens zur Unterbringung von Flüchtlingen umgebauten ehem. Bürohaus (2. Unterbringungsstufe) Wilhelm-Kobelt-Straße 44. Die Integration von Migranten würde nicht gefördert, wenn die Kinder verschiedener Jahrgänge in unterschiedliche Schulen geschickt werden müssen.

Jürgen Canehl
Stadtrat

Bernd Heynemann
Stadtrat